

Grabrede:

Liebe trauernde Familie Ranzinger, sehr geehrte Frau Pfarrerin Ranninger, liebe Trauergemeinde.

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Salzweg verliert mit Herrn Rupert Ranzinger ein langjähriges, überaus aktives Mitglied.

Rupert trat am 1. Januar 1979 unserem Verein bei.

Bereits im Jahre 1981 wurde er zum Reservistensprecher gewählt.

Durch seine beruflichen Beziehungen hat er uns so manchen Besuch bei der aktiven Truppe ermöglicht, ich denke da nur an den Bundeswehr-Flughafen in Manching.

Als Rupert 1992 aus beruflichen Gründen das Amt des Reservistensprechers nieder legte, wurde er auf Grund seiner großen Verdienste um die aufstrebende Entwicklung der Salzweger Reservisten zum „Ehrenreservist“ ernannt.

Auch während seines beruflichen Aufenthalts in Ostdeutschland riss die Vereinsverbindung nicht ab. Nach seinem Pensionsantritt stellte er sich wieder mit vollster Kraft im Dienste der Kameradschaft, so wurde er 2008 zum Kassier gewählt und dieses Amt hatte er bis zu seinen Ableben inne.

Der Tod von Rupert erfüllt uns mit tiefer Trauer. Nicht nur sein Engagement wird uns fehlen, sondern auch seine Treue und seine Zuverlässigkeit.

Er war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung.

Jemand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte.

Liebe Familie Ranzinger, wie groß muss der Verlust erst für Euch sein!

Bedenkt: Alles braucht seine Zeit, auch die der Trauer.

Dazu wünschen wir euch viel Kraft.

Unser aller Mitgefühl ist dir liebe Ingrid mit deinen Töchtern Sabine und Petra, so wie dessen Familien, sicher.

Auf Wunsch des Verstorbenen verzichten wir auf eine Kranzniederlegung. Wir wollen uns aber für die zukünftige Grabpflege erkenntlich zeigen.

Rupert ruhe in Frieden !!

Hermann Unrecht, 1. Vorstand